



Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Elversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vördern

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

38. Jahrgang

Dienstag, den 23. September 2025

Woche 39 / Nummer 9

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Holz- und Technologietage Nieheim

Gute Laune und unternehmerfreundliches Wetter begleiteten das Wochenende



Viele Stationen zum Lernen und Erfahrungen sammeln gab es zu besuchen. Fotos: ahk

Gesünder schlafen dank IntelliGel®



- ✓ Einzigartige Druckentlastung
- ✓ Optimale Körperunterstützung
- ✓ Beste Belüftung

From Norway
since 1937



Jetzt
bei uns
testen!

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de



- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



Ein Bravo für den tollen Einsatz

Beim Kollerbecker Teich- und Flutenfest lebten alte Werte auf

(sij) Ganz anders als im Wahlkampf, wo an einigen Stellen leerer Stroh gedroschen wird, ging es am Wochenende beim Teich- und Flutenfest in Kollerbeck zu. Dort krempelten die Akteure des aktiven Heimatvereins die Ärmel auf und führten eindrucksvoll vor, wie man klugen Worten sichtbare Taten folgen lässt. Und das zur Freude einiger tausend Besucher, die sich am Sonntag auf der Teichwiese an der Niese vom historischen Getreidedorsten und Holzzerkleinern mit der Bandsäge ebenso beeindrucken ließen, wie von 75 Jahre alten Ackerschleppern und von Mähdreschern der ersten Generation. Für Gesprächsstoff sorgten immer wieder die alten Kartoffelroder, Heuschwader, Mähbalken, Sicheln, Sensen, Schrotmühlen und Leiterwagen.

Aber es gab auch andere Raritäten. So ein Motorrad mit Beiwagen der Industriewerke Berlin Spandau aus dem Jahr 1924. Es hat einen Viertaktmotor mit 500 ccm und etwa acht bis zehn PS. Wie sehr sich manche Gäste von dem Gesehenen und Gehörten angesprochen fühlten, war ihren strahlenden Gesichtern und ihren leuchtenden Augen anzusehen. War deutlich zu spüren, wenn sich die alten Hasen im nicht von allen zu verstehenden Fachchinesisch unterhielten. Dass vor allem auch die Kinder voll auf ihre Kosten kamen, war den von Yvonne Rheker und



Was ist schon ein volles Haus gegen eine volle Teichwiese? Das Foto zeigt die eine Hälfte der ausgestellten Maschinen. Fotos: ahk

ihrer Crew vorbereiteten Spielen zu verdanken. Hier waren es dann allerdings die alten Hasen, die bei Worten wie Hobby Horsing nicht sogleich an die guten alten Steckenpferde dachten, die auf der Wiese an der Niese von den Mädchen und Jungen im fairen sportlichen Wettstreit über den Hindernisparcours „geritten“ wurden. Insgesamt betrachtet lässt sich nach diesem Teich- und Flutenfest nur ein Resümee ziehen: Der vorbildliche und lobenswerte Einsatz von Werner Rheker und seiner Familie sowie seiner Freundinnen und Freunde aus dem Heimatverein, hat die Menschen an der Gren-

ze zum schönen Lipperland erneut zusammengeführt und ihnen zwei tolle Tage beschert. Und das bei lecker angerichteten Speisen und angeregter Unterhaltung. „Das TuFF“, so die Bilanz einer zufriedenen Besucherin, „ist ja doch viel mehr, als nur Töff-Töff und Bratwurst vom Grill.“



So schauts aus, wenn Carsten Rheker mit dem Heuwender startet.



Den alten Lanz Bulldog mit dem Lenkrad anzukurbeln will gelernt sein und ist Schwerarbeit.

Musikverein Bredenborn - 100-jähriges Jubiläum

Da berührten sich Himmel und Erde im Klang der Lieder



Als Musikliebhaber und Musiker war Bürgermeister Josef Suermann gerne zur Geschenkübergabe nach Bredenborn gekommen.

(sij) Der Musikverein Bredenborn begeisterte beim 100-jährigen Jubiläum mit ansprechender Unterhaltung.

Im Januar 1925 wurde er gegründet, der Musikverein Bredenborn, im September 2025 feierte er mit einem ansprechenden Fest sein hundertjähriges Bestehen. Dabei präsentierten sich die Musikerinnen und Musiker als toll eingesetztes sinfonisches Blasorchester und muntere Unterhalter.

Dass dem Musikverein Bredenborn eine besondere Bedeutung zukommt, war bereits während der von Pastor Marcus-Falke Böhne gelesenen Festmesse zu spüren.

ren. Mehrfach hob der Geistliche die innige Verbindung zwischen den von der Musik beeinflussten Gefühlen und dem Glauben an Gott hervor. Wie intensiv diese Verbindung sein kann, wurde besonders deutlich, als der Musikverein das Lied „Da berührten sich Himmel und Erde“ spielte und mit dem wunderbaren „Amazing grace, how sweet the sound“ die Seelen berührte.

Beim anschließenden Fest in der Schützenhalle wurden die Gäste und Ehrengäste mit konzertanter Blasmusik, mit flotten Märschen oder dem unter einem „Sternenhimmel“ stattfindenden „Skandal



Trompeter, engagierter Manager und nun Ehrenvorsitzender: Das alles war und ist Friedrich Ernst im Musikverein Bredenborn.

um Rosi“ unterhalten. Begrüßt wurden sie dort vom Vorsitzenden Lucas Meyer und Ehrenvorsitzenden Friedrich Ernst. Glückwünsche der Stadt Marienmünster übermittelte Bürgermeister Josef Suermann mit einem Geschenkumschlag und der Feststellung: „Der Musikverein ist nicht nur ein Segen für Bredenborn, er ist ein Segen für die ganze Stadt.“ In der 100-jährigen Geschichte sei viel passiert, sagte Suermann, eines aber habe sich in den 10 Jahrzehnten nicht verändert: „Musik in Bredenborn heißt Gemeinschaft.“ Ebenso, wie zuvor der Ehrenvorsitzende Fried-

rich Ernst, brachte Suermann sein Bedauern über die Erkrankung des als Ehrengast erwarteten langjährigen Pfarrers Helmut Golletz zum Ausdruck. Dieser hatte seine Teilnahme kurzfristig absagen müssen. Als weiterer Gratulant in Spindierhosen meldete sich vom Schützenverein Oeynhausen Hauptmann Klaus Albers zu Wort. In Oeynhausen ist der Musikverein Bredenborn bei den Schützenfesten seit Jahrzehnten als tonangebender Begleiter gefragt.



Nach dem „Thank You for the Musik“ in der Kirche und „Preußens Gloria“ beim Einmarsch in die Schützenhalle folgte unterm „Sternenhimmel“ der „Skandal um Rosi.“ Fotos: ahk



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Jetzt täglich
Heimische
Wildgerichte &
ab 15. Oktober
frischer
Entenbraten*

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch*
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20
Di und Mi Ruhetag

Wackens kleine Schwester

Beim Rock'N'Revel-Festival in Altenbergen geht schon zum fünften Mal die Post ab.

Altenbergen (bb). Zwölf Bands in zwei Tagen. In Altenbergen gab es bei der fünften Auflage des Rock'N'Revel-Festival ordentlich was auf die Ohren. Ein internationales Line-Up mit Band aus Deutschland, Österreich, England, Schweden und Australien hat im Konzertzelt auf dem Sportplatz in Altenbergen über 1.000 Rockfans eingehiezt. Die Mehrheit der Besucher trug Kutte. Die Jeans- oder Lederjacke mit abgeschnittenen Ärmeln und zahlreichen aufgenähten Patches von Bands und Festivals weist den echten Metal-Fan aus. Und davon gab es reichlich auf dem Rock N Revel. In der Szene wird das Festival gern als kleine Schwester Wackens bezeichnet. Seit 2019 gibt es das Metal-Festival in Altenbergen. In diesem Jahr fand die fünfte Auflage statt. Der Ursprung liegt in einer persönlichen Beziehung zur australischen Band Massive. Seither ist das Rock'N'Revel in Altenbergen in Metalszene in Downunder außerordentlich gut bekannt. Auch in diesem Jahr gab es zwei Bands aus Australien im Line Up. Höhepunkt war der Auftritt der Band Electric Mary aus Melbourne. Die 2003 gegründete Band ist in Australien Kult. Doch sie hat be- schlossen, aufzuhören. Aktuell ist sie auf weltweiter Abschiedstour-



Das Publikum feiert die heimische Band Jigsaw.

nee und ist dabei auch in Altenbergen aufgetreten. Veranstaltet wird das Festival vom Verein Altenbergen On Stage mit dem 1. Vorsitzenden Berthold Schwarze und dem 2. Vorsitzenden Stefan Lukas. Auch in diesem Jahr hatte der Verein ein energieladenes Wochenende in dem sonst so idyllischen Bergdorf auf die Beine gestellt. Das Quintett Electric Mary spielte bereits im Vorprogramm von Alice Cooper und Whitesnake. Die Männer aus Melbourne machten während ihrer Abschiedstour einen exklusi-

ven Stop in Altenbergen. Aus Schweden kam die fünfköpfige Band Bullet, die 2001 gegründet wurde. Mit ihren bislang sechs Studioalben hat die Heavy-Metal-Gruppe schon auf Festivals wie Rock am Ring, Wacken Open Air oder Rock Hard auf der Bühne gestanden.

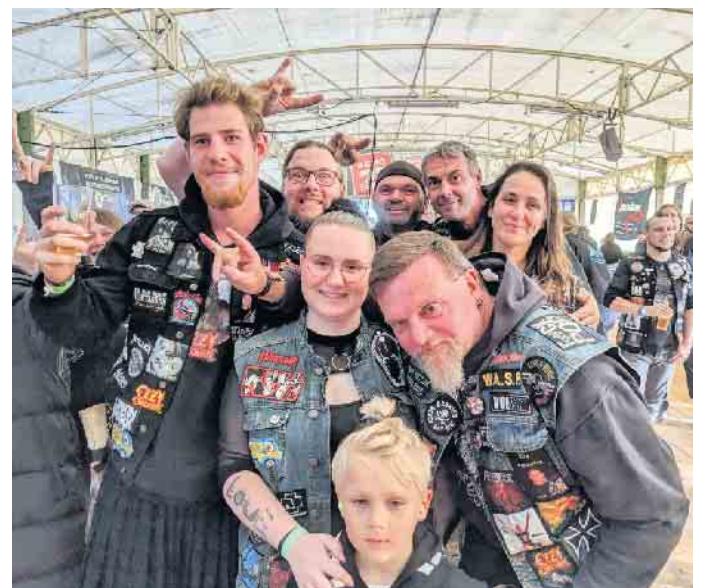
Beim Auftritt von Motorjesus aus Mönchengladbach traf traditioneller Heavy Metal auf dreckigen Rock'N'Roll und wurde in einer eigenen High-Octane-Mischung kombiniert, was das Zelt zum Kochen brachte. Besonders stolz

sind die Veranstalter, dass mit der schwedischen Frauenband The Gems die drei ehemaligen Thundermother-Mitglieder Guernica Mancini, Mona Lindgren und Emilee Johansson verpflichtet werden konnten, die mit ihrem kraftvollen Hardrock-Sound die Bühne zum Beben brachten. Mit ihrem Song Like a Phoenix von ihrem im Januar 2024 erschienenen Debütalbum haben sie eine unvergleichliche Show geliefert.

Als weitere Acts konnten Drunken Swallows aus Oldenburg/ Holstein, Igel vs Shark aus Österreich, und Swallow's Rose aus dem bayrischen Bodenmais verpflichtet werden. Sie haben das Zelt genauso gerockt wie The Karma Effect aus England, Ablaze aus Australien und Steeldrive aus Beckum. Darüber hinaus präsentierten die lokalen Bands Ricky Shindig aus Herford und Jigsaw aus Beverungen ihr Können auf der Zeltbühne. Die Vereinsvorstände Berthold Schwarze und Stefan Lukas danken ganz besonders auch den Sponsoren für ihre Unterstützung. Hauptsponsoren sind die beiden heimischen Volksbanken, ABA-Pyrotechnik, S+Ü Maschinenbau, A-Tools und die DMV-Group. Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein Rock'N'Revel geben. Die Planungen laufen bereits.



Die australische Band Ablaze rockt die Bühne in Altenbergen.



Mit guter Laune auf dem Rock N Revel Festival in Altenbergen.
Fotos: bb

Schützenoberst Friedrich Rode erhält das St. Sebastianus Ehrenkreuz

Diözesanschießmeister Rudolf Bracht überreicht Brudermeister Stefan Köhne die Hochmeisterplakette des Bunds der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Bremerberg/sij: 450 Jahre gibt es sie bereits, die Bremerberger St. Heinrich Schützenbruderschaft. Ihren Gründungstag feierte sie am 24. August im Rahmen der 100-Jahrfeier der örtlichen St. Heinrich Kapelle. Glückwünsche sprachen der Schützenbruderschaft Pastor Jürgen Bischoff, die Sprecherin des Heimatteams Anja Vogt-Karlheim und Bürgermeister Josef Suermann aus. Eine besondere Ehrung wurde den Vereinslenkern 1. Brudermeister Stefan Köhne und Oberst Friedrich Rode zuteil.

Stefan Köhne erhielt für die Schützenbruderschaft Bremerberg aus der Hand des Diözesanschießmeisters und Vorstandsmitglieds im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V., Rudolf Bracht, die Hochmeisterplakette des BHDS.

Friedrich Rode wurde für seine 32-jährige aktive Vorstandsarbeit mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet. Erwähnenswert sei sein Engagement im Zeltverband und in anderen Teilen der Gemeinschaft, sagte Rudolf Bracht.

Die Verleihung des Ehrenkreuzes wurde von den Standing Ovations der Kirchenbesucher begleitet. Mit Dank und ehren-



Thorsten Sprenger (hinten v.l.), Patrick Moseke, Martin Schoppe-
meier, Stefan Vogt. (vorne v. l.) Dietmar Ohm, Stefan Köhne, Rudolf Bracht, Florian Krüger, Friedrich Rode und Alexander Grothe standen im Mittelpunkt der feierlichen Ehrungszeremonie.
Foto: ahk

den Worten schloss sich Brudermeister Stefan Köhne den Glückwünschen an.



Von 3.00 Uhr
auf 2.00 Uhr
Nicht vergessen: Sonntag, den 26. Oktober 2025
wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!

Geld senden:
Made in Europe.

Mit Wero von Konto zu Konto.
Aktivieren Sie jetzt Wero in der App Sparkasse und senden Sie Geld in unter 10 Sekunden.
sparkasse.de

WERO
MADE IN EUROPE.

Weil's um mehr als Geld geht.

Einhundertster Weihetag im Gotteshaus Bremerberg

„An Tagen wie diesen“ schaut Bremerberg weit über alle Land

(sij) Mit einer beeindruckenden Feier erinnerte das Heimatteam der Ortschaft Bremerberg an den einhundertsten Weihetag des Gotteshauses.

Ohne das Ehrenamt würde es sie nicht geben, die St. Heinrich Kapelle in Bremerberg. Und ohne den ehrenamtlichen Einsatz des kreativen Heimatteams hätte man am Sonntag, 24. August, wohl auch kein hundertjähriges Weihetagsjubiläum feiern können. So aber konnten die Christen des rund 130 Einwohner zählenden Bergdorfes mit einer würdigen Feier an die Leistungen der Kapellenerbauer und der langjährigen Pfleger erinnern.

Begrüßt und in die Thematik eingeführt wurden die Gäste des Juhlfestes von der Sprecherin des Heimatteams Anja Vogt - Karlheim. Die Festmesse feierte Pastor Jürgen Bischoff vor vollbesetzten Bänken und mehreren Ehrengästen. Unter ihnen Bürgermeister Josef Suermann, Stadtheimatpfleger Franz Meier und Hans-Werner Gorzolka.

In seiner Festpredigt sagte Bischoff, dieser Tag sei ein historisches Datum. Denn der vor einhundert Jahren mit großer Anstrengung erfolgte Bau habe den Zusammenhalt in der Gemeinde gestärkt und wirke bis heute nach. Ein deutliches Zeichen dafür sei das an der Wand angebrachte Motto des heutigen Jubiläums:



Vor der festlich geschmückten St. Heinrich Kapelle nahmen die Gottesdienstbesucher Aufstellung für das „Jahrhundertfoto.“

„Mit Dir zum Wir.“ Ebenso wie Jürgen Bischoff hob Bürgermeister Suermann die Bedeutung der Kapelle für das Zusammenleben und den Zusammenhalt im Dorf hervor. Deshalb sei es ihm eine große Freude und Ehre, an diesem Tag vor der versammelten Gemeinde stehen zu dürfen, um die Glückwünsche des Stadtrats und aller Bürgerinnen und Bürger auszusprechen. „Sie und Ihre Vorfahren haben dem Dorf ein Herz geschenkt. Möge diese Kapelle ein Ort des Friedens und der Gemeinschaft bleiben“, sagte Suermann bei der Übergabe eines Geschenks.

Die Historie der St. Heinrich Kapelle sowie ihres Schutzpatrons und Namensgebers rief Stadtheimatpfleger Franz Meyer ins Gedächtnis. Lobend erwähnte er den Paderborner Dom- und Diözesan-Baumeister Kurt Matern (1884-1968), der die Pläne für dieses eindrucksvoll gestaltete Gotteshaus gemacht hatte. Des Weiteren erinnerte er an die enorme Eigenleistung und Spendenbereitschaft der wenigen Dorfbewohner und berichtete von den großzügigen Holzspenden der Familie von Haxthausen. Ausführlich ging Meyer auf die Wahl Kaiser Heinrich II und seiner Gattin Kunigunde zu Schutzpatronen und Fürsprechern ein. Empfohlen wurden die beiden Schutzheiligen der Gemeinde vom damaligen Dechant Ernst Jacobi. Dieser hatte auch die Weihe der Kapelle vorgenommen.

Bemerkenswert war die Auswahl der im Gottesdienst gesungenen Lieder. Darunter das „Lied zum heiligen Heinrich“, „Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land“ und zum Abschluss von den Toten Hosen „Tage wie diese.“ Nach der Festmesse waren alle Kirchenbesucher vom Heimatteam zum Feiern ins Feuerwehrhaus eingeladen.



Diese drei Damen sind die ehrenamtlichen „Pflegekräfte“ der 100-jährigen St. Heinrich Kapelle.



„Mit Dir zum Wir“ lautete das Motto des von Pastor Jürgen Bischoff gefeierten Festgottesdienstes. Fotos:ahk

Berufseinstieg im Handwerk

Viele junge Menschen fragen sich, wie sie am besten ins Berufsleben starten. Das Handwerk bietet mit über 130 Ausbildungsberufen vielfältige Chancen - unabhängig vom Schulabschluss. Es verbindet Praxis und Theorie, bietet Aufstiegsmöglichkeiten und erfüllt viele mit Stolz und Zufriedenheit. Doch welche Bildungswege gibt es? Wie findet man den passenden Beruf? Und warum ist das Handwerk so besonders?

Welche Bildungsabschlüsse gibt es?

Ohne Schulabschluss

In vielen Handwerksberufen ist formal kein Schulabschluss vorgeschrieben, es ist also möglich, auch ohne Hauptschulabschluss eine Ausbildung zu beginnen. Ein Beispiel dafür sind Berufe wie Maurer/in oder Zimmerer/in.

Mit Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur

Viele Studiengänge im Handwerk verlangen keinen bestimmten Abschluss. In der Regel sind Haupt-, Real- oder auch Fachabitur ausreichend, sowohl für die Berufsausbildung als auch für spätere Aufstiegswege.

BerufsAbitur

Eine interessante Option: in etwa vier Jahren kann man den Gesellenbrief mit der allgemeinen Hochschulreife kombinieren. Das spart Zeit und vereint Praxis und Zugangsmöglichkeit zum Studium.

Studieren trotz Handwerk

Auch ohne Abitur ist ein Studium nach der Ausbildung möglich - etwa über Fachgebundene Hochschulreife oder mit einem Meistertitel, der gleichermaßen Hochschulzugangsberechtigung darstellt. Duales oder triales Studium (Kombination aus Ausbildung, Meister und Bachelor) sind ebenfalls möglich.

Man merkt also schnell, dass die Ausbildung nach dem Gesellenbrief nicht gleich vorbei ist und es für diejenigen mit Karrierewünschen noch eine Menge Aufstiegsmöglichkeiten gibt.

Wie finde ich den richtigen Handwerksberuf?

Das Handwerk bietet über 130 verschiedene Ausbildungsberufe - vom Bäcker über Metallbauer bis Zweiradmechatroniker. Doch wie findet man den passenden Beruf? Berufe-Checker und Filtertools verwenden

Durch Tools wie den „Berufe-Checker“ kann man Berufe nach den eigenen Vorlieben filtern: technische vs. künstlerische Tätigkeit, drinnen vs. draußen, im Team oder eher alleine, mit Kundenkontakt oder ohne. Damit lässt sich schnell eingrenzen, was zu einem persönlich passen könnte. Eine solche Suchmaschine findet man zum Beispiel auf www.Handwerk.de.

Berufsberatung & Praktika

Regionale Handwerkskammern

bieten außerdem Berufsberatung und helfen bei der Ausbildungsplatzsuche. Auch Praktika oder „Berufsinsider“-Berichte liefern Einblicke und können bei der Entscheidung helfen.

Was macht das Handwerk besonders?

Stolz und Zufriedenheit im Beruf

Eine Studie belegt, dass 91 Prozent der Handwerker/-innen stolz auf ihre tägliche Arbeit sind. Auch Frauen und Abiturient/-innen im Handwerk sind besonders zufrieden.

Das duale Ausbildungssystem

Die Kombination aus Praxis im Betrieb und Unterricht in der Berufsschule sorgt für eine solide, praxisnahe Ausbildung, was ein weltweit anerkanntes Modell ist.

Innovationskraft und Tradition

Handwerk verbindet traditionel-

les Können mit moderner Technik: Digitalisierung, umweltfreundliche Verfahren und neue Materialien sind Teil des Alltags - ohne dabei die handwerkliche Qualität aus den Augen zu verlieren.

Der Einstieg ins Handwerk eröffnet zahlreiche Wege. Egal ob mit oder ohne Schulabschluss. Wer sich selbst ausprobieren möchte, findet Berufe, die zu den eigenen Interessen, Stärken und Lebensplänen passen. Mit Unterstützung durch die Handwerkskammer oder Berufsberatung entstehen Perspektiven, die bis hin zur Selbstständigkeit oder einem Studium führen können. Das Handwerk ist vielfältig, zukunftsweisend und voller Chancen - ideal für deinen Start ins Berufsleben.



Sie erhalten von uns – als Meisterbetrieb für Fenster und Türen mit mehr als 65 Jahren Erfahrung – alles aus einer Hand: individuelle Beratung, Aufmaß, Planung, Produktion, Lieferung, Montage und Service.

Besuchen
Sie unsere Ausstellung in Herste!

PEINE
FENSTER | TÜREN

Wir bringen Qualität in Ihr Haus.



Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | Telefon: 0 52 53 98 47 - 0 | E-Mail: info@peine-fenster.de | Web: www.peine-fenster.de

Fliegen - Feiern - Fröhlichsein

Beim 50. Gründungsfest des ModellSportClubs Marienmünster e.V. war das leicht möglich



Lob und Dank und Ehre: Beim MSC gabs viel davon! DMFV Regionalreferent Mitte Ludger Klegraf, Ulrich Seck, Heiner Lessmann, Engelbert Föller, Jürgen Remmert und Josef Suermann.

(sij) Ein volles Haus haben viele, eine volle Wiese aber gibt's beim Oktoberfest in München und beim Sommerfest des MSC Marienmünster. Das konnte auch Michael Stickeln feststellen, als er die Freunde des Modellsports am Samstag mit seinem Besuch überraschte und ihnen mit einer Urkunde und einem Flachgeschenk zum 50-jährigen Jubiläum gratulierte.

In seiner Laudatio hob Höxters Landrat die besondere Stellung

der Modellflieger für den Kreis Höxter hervor. Dank sagte er dem Vorstand für dessen langjährige, stets die Jugend mit einbeziehende Vereinsarbeit.

Unter anderem habe er beim Vördener Apfelfest mit Freude feststellen können, dass sich der MSC mit einer Ausstellung beteiligte. Bezuglich der damals vom Vereinsvorstand erwähnten Sorge um den infolge der Windräderplanung gefährdeten Platzerhalts, sicherte Stickeln seine Unterstützung

zu. Allerdings räumte er ein, dass der Kreis als Genehmigungsbehörde zur Genehmigung verpflichtet ist, wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen. Umso mehr wünschte er dem Verein eine gute. „Sie können stolz auf ihren Verein und auf dieses besondere Jubiläum sein“, sagte er an den 1. Vorsitzenden Ulrich Seck gewandt.

Vorbildlich nannte Suermann den Zusammenhalt des Vereins.

„Wenn hier ein Flugzeug abstürzt,

gibt es keine Schadenfreude. Hier stehen alle auf und helfen beim Teile aufsammeln“, berichtete Suermann. So eine Einstellung wünsche er sich überall, sagte Suermann.

Urkunden und Ehrenabzeichen hatte der Gebietsbeauftragte NRW II und Modellflugsachverständige Ludger Klegraf im Gepäck. Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum überbrachte er die Glückwünsche des Deutschen Modellflieger Verbands (DMFV) und überreichte dem Vorstand des Jubiläumsvereins einen Pokal mit der dazugehörigen Urkunde. Den beiden Gründungsmitgliedern und langjährigen Vorständen Engelbert Föller überreichte Urkunden und Ehrennadeln.

Nach dem offiziellen Teil waren alle Gäste zum Mitfeiern und „Mitfliegen“ eingeladen. Wobei unter Fliegen das Steuern eines Modellflugzeugs unter der Anleitung eines geübten Clubmitglieds zu verstehen war. Allem Anschein nach aber war das vor allem für die jungen „Fernlenkpiloten“ so faszinierend, dass für sie die selbstgebackenen Kuchen und anderen Leckereien zur Nebensache wurden. Insgesamt aber, so das von allen Seiten eingefangene Echo, war man „einfach toll zufrieden.“



„Ehre, wem Ehre gebührt“, hieß es beim MSC Marienmünster e.V.. als Landrat Michael Stickeln (2. v. l.) Heiner Lessmann, Ulrich Seck und Engelbert Föller (v.l.) zum Jubiläum gratulierte Fotos: ahk



Foto: ahk



Pflege fair organisieren - auch über räumliche Distanz

Die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Besonders belastend ist es, wenn die Verantwortung hauptsächlich bei einer Person liegt, während andere Familienmitglieder weiter entfernt wohnen. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie auch Angehörige aus der Distanz zur Entlastung beitragen können.

Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben

Pflege umfasst weit mehr als die direkte Versorgung. Viele Aufgaben lassen sich unabhängig vom Wohnort übernehmen. Dazu zählen etwa die Koordination von Arztterminen, das Ausfüllen von Formularen oder die Beantragung von Unterstützungsleistungen. Auch die Planung von Wohnungsanpassungen kann aus der Ferne organisiert werden. Eine strukturierte Aufgabenverteilung hilft, die Belastung gleichmäßiger zu verteilen. Eine sogenannte Helferkonferenz, bei der alle Beteiligten gemeinsam die Zuständigkeiten festlegen, kann dabei sehr hilfreich sein. Digitale Beratungsmöglichkeiten, etwa per Videogespräch, erleichtern die Abstimmung auch über größere Entfernung hinweg.

Soziale Netzwerke aktivieren

Nicht nur Familienmitglieder können zur Entlastung beitragen. Auch Personen aus dem näheren Umfeld wie Nachbarinnen und Nachbarn oder ehrenamtliche Besuchsdienste können eine wertvolle Unterstützung sein. Sie übernehmen kleinere Aufgaben im All-



tag oder bieten Gesellschaft. Angehörige, die weiter entfernt wohnen, können passende Angebote recherchieren und die Kontakt- aufnahme erleichtern.

Emotionale Unterstützung nicht unterschätzen

Neben praktischer Hilfe ist auch das Gespräch ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung. Regelmäßiges Zuhören - sowohl gegenüber der pflegebedürftigen

Person als auch gegenüber der Hauptpflegeperson - trägt dazu bei, emotionale Belastungen zu verringern und das Gefühl der Isolation zu vermeiden. Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil einer gelungenen Pflegeorganisation.



Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 31. Oktober 2025
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Einblick in den Tagesablauf und Betreuungsangebote
 - Finanzierungsberatung
 - 12.00 – 13.00 Uhr Schmerzberatung
 - 13.00 – 14.00 Uhr Demenzberatung
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Senioren-Park carpe diem
Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0
www.senioren-park.de



“Das Kleeblatt” Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 – 9 92 30



„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege
eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

Naturbestattungen

Ihre individuelle und pflegefreie
Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,-^{84*}



ST04
90 x 120 mm
ab 137,-^{61*}

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media



Weihnachtspäckchenkonvoi 2025



Ein liebevoll verpacktes Geschenk lässt Kinderaugen strahlen.

(sie) Seit vielen Jahren beteiligen sich Menschen in Steinheim und Umgebung an diesen besonderen Päckchen, die Kindern weltweit Hoffnung und Liebe schenken. Jeder kann mitmachen!

Einen Schuhkarton Ober- und Unterteil separat verpackt, mit Spielzeug, Süßem, Schulbedarf und warmer Kleidung gefüllt. Die Päckchenspenden können **bis zum 15. November** in eine der Abgabestellen gebracht werden. Es dürfen neu oder neuwertige, gut haltbare und kindgerechte Sachen verpackt werden, - wie z.B. Spielsachen, Kuscheltier, Kinderkleidung, Hygieneartikel, Mal und Schulbedarf, Süßigkeiten...

Liebe die im Schuhkarton auf die Reise geht.

Oftmals ist es für viele von ihnen das erste Geschenk ihres Lebens und sie spüren die Zuneigung, die ihnen dadurch vom Päckchenpäcker entgegegebracht wird. Die Schuhkartons werden in ost-

europäischen Ländern in Kinder- und Behinderten Heimen, Schulen und sozialen Einrichtungen verteilt.

Mit einer Portospende (2 Euro) helfen Sie Ihrem Päckchen noch auf den Weg zum Ziel. Die Annahmestelle in der Umgebung:

Fashion & Shoes im Center am SpeicherTurm, Anto-Spilkerstr.33, 32839 Steinheim

St. Nikolaus Apotheke, Marktstr.6, 33039 Nieheim

Brunnen Apotheke, Langestr.119, Bad Driburg

Wer noch Zeit findet Kindermützen und Schals zu fertigen kann diese bei „Woll-Schulz“ in der Steinheimer Innenstadt abgeben, diese werden mit auf die Reise geschickt, - um nicht nur das Herz zu wärmen.

Weitere Annahmestellen und Informationen unter:
www.weihnachtspäckchenkonvoi-57b.de



Gewinner des Nachhaltigkeitsfonds

BeSte Stadtwerke unterstützen den Heimatschutzverein Himmighausen e.V.

(sie) Wo seit beinahe 100 Jahren Schützenfeste gefeiert werden, hält nun moderne Technik Einzug: Die BeSte Stadtwerke GmbH unterstützt den Heimatschutzverein Himmighausen e.V. mit 1.000 Euro aus dem Nachhaltigkeitsfonds, damit die veralteten Halogenlampen durch eine energiesparende LED-Beleuchtung ersetzt werden können.

Die bisherige Außenbeleuchtung der traditionsreichen Festscheune war seit mehr als 35 Jahren im Einsatz und längst nicht mehr zeitgemäß. Durch die Umstellung auf moderne LED-Leuchtmittel werden künftig nicht nur der Energieverbrauch und die Kosten reduziert, sondern zugleich ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet. „Es war an der Zeit, die alte Beleuchtung durch sparsame und umweltfreundliche Technik zu ersetzen“, betont Andreas Weber-

barthold, erster Vorsitzender des Heimatschutzvereins. Gemeinsam mit Jörg Kersting nahm er die Förderzusage der BeSte Stadtwerke entgegen.

Die Festscheune, die in den 1920er-Jahren erbaut wurde und seit 1927 vom Heimatschutzverein gepachtet wird, ist weit mehr als nur Schauplatz des jährlichen Schützenfestes. Sie bietet auch Raum für Hochzeiten, Jubiläen, Firmenfeiern und Geburtstage. In den vergangenen 15 Jahren haben die Vereinsmitglieder mehr als 8.000 Stunden in Modernisierungen und Renovierungen investiert.

Mit der neuen LED-Beleuchtung ist die Festscheune nun auch energetisch fit für die Zukunft und bleibt gleichzeitig ein lebendiger Treffpunkt für die Menschen in Himmighausen und der gesamten Region.



von links: Andreas Weberbarthold (Vorstandsmitglied), Angelika Aber mit (BeSte Stadtwerke) und Jörg Kersting (Vorstandsmitglied)

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

Wulffhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 0173 - 31 507 15
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Wir reparieren und warten auch Ihr Elektro-Auto



05253/
940640

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

ausgezeichnet vom Autofahrer
WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2025

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Zwischen Nieheim und Oeynhausen geht es zügig voran

Ausbau der K 3 soll voraussichtlich im Mai 2026 abgeschlossen sein: Landrat Michael Stickeln und Bürgermeister Johannes Schlütz haben die Großbaustelle besucht



Haben eine Besichtigung der Großbaustelle K 3 zwischen Nieheim und Oeynhausen vorgenommen (von links): Heike Lockstedt-Macke (Abteilungsleiterin Straßen beim Kreis Höxter), Ulrich Tilly (Mitarbeiter Bezirksregierung Detmold), Christoph Rode (Abteilung Straßen Kreis Höxter), Landrat Michael Stickeln, Nieheims Bürgermeister Johannes Schlütz, Manuel Tripp (Gesellschaft für Verkehrswegebau Warburg), Hubertus Breker (Abteilung Straßen beim Kreis Höxter), Heiko Rampsel (Bau- und Projektleiter, Ingenieurbüro SR OWL).
Foto: Kreis Höxter/Jürgen Drücke

Die umfangreichen Arbeiten zur Erneuerung der Kreisstraße 3 (K 3) zwischen Nieheim und Oeynhausen laufen seit Mitte Mai auf Hochtouren. Landrat Michael Stickeln, Nieheims Bürgermeister Johannes Schlütz, Ulrich Tilly von der Bezirksregierung Detmold und Heike Lockstedt-Macke, Abteilungsleiterin Straßen beim Kreis Höxter, haben die Großbaustelle nun in Augenschein genommen und lobten die Fortschritte. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Mitte Mai 2026 abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten für den Ausbau der K 3 belaufen sich auf 3.751.200 Millionen Euro. Das Projekt wird zu 75 Prozent und damit mit 2.831.500 Euro vom Land gefördert.

Landrat Michael Stickeln: „Ein ganz wichtiger Schritt für Mobilität und Verkehrssicherheit“

„Der Ausbau der Kreisstraße 3 ist

ein ganz wichtiger Schritt für die Mobilität und die Verkehrssicherheit in Nieheim und für den Kreis Höxter“, betonte Landrat Michael Stickeln beim Termin vor Ort. Mit dem Ausbau und der Erneuerung der Kreisstraße 3 setzen wir gleichzeitig ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit der Region. Die Investition in die Verkehrsinfrastruktur stärkt die Mobilität, erhöht die Sicherheit und ist ein wichtiger Beitrag in die zukunftsorientierte Ausrichtung unseres Kreises.“

Bürgermeister Johannes Schlütz führt Verhandlungen mit Anliegern

Der Kreis musste Anliegergrundstücke für den Ausbau der K 3 erwerben. Nieheims Bürgermeister Johannes Schlütz hatte über drei Jahre hinweg intensive Verhandlungen mit den Anliegern der Grundstücke geführt.

„Das Großprojekt K 3 wird nach

der Fertigstellung ein Gewinn für die Infrastruktur unserer Stadt und für die Verkehrsanbindung unserer Ortsteile sein“, betonte



Die Arbeiten an der K 3 zwischen Nieheim und Oeynhausen laufen im ersten Bauabschnitt auf Hochtouren. Bis Mai 2026 soll die Erneuerung der Kreisstraße 3 voraussichtlich abgeschlossen sein. Foto: Kreis Höxter.

Johannes Schlütz. Die Gespräche und Verhandlungen mit den Flächeneigentümern haben wir von Seiten der Stadt gerne übernommen - auch wenn das ein insgesamt sehr aufwendiger und langer Prozess war.

Ich bin mir sicher, dass wir am Ende für alle Betroffenen gute bis sehr gute Lösungen gefunden haben.

Grundlage Förderrichtlinie kommunaler Straßenbau

Grundlage für die Förderung war die Förderrichtlinie kommunaler Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden, Gemeindeverbände und Kreise.

„Der Straßenverkehr soll auch in Zukunft für alle Verkehrsteilnehmenden sicher und leistungsfähig sein, dazu ist eine dauerhaft belastbare Infrastruktur notwendig. Daher fördert die Bezirksregierung Detmold im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen verkehrsrechte Straßen wie die K 3 in Oeynhausen“, erklärte Ulrich Tilly, Mitarbeiter des Verkehrs-Dezernats von der Bezirksregierung.

Die Gesamtbaumaßnahme im Überblick

„Der Ausbau der K 3 auf rund zwei Kilometern Länge erfolgt im Wesentlichen in der vorhandenen Trasse. Künftig wird die Fahrbahn sechs Meter breit sein“, erklärte

Heike Lockstedt-Macke, Abteilungsleiterin Straße beim Kreis Höxter.

Auch die Brücke über den Mühlenbach werde erneuert. „Für die Radfahrer und Fußgänger wird ein kombinierter Rad- und Gehweg von Oeynhausen bis zum Ehrenmal angelegt“, berichtet Lockstedt-Macke weiter.

Erdarbeiten im ersten Bauabschnitt weit fortgeschritten

Heiko Rampsel, der zuständige Bau- und Projektleiter vom Ingenieurbüro SR OWL, berichtete zum

aktuellen Stand und dem weiteren Verlauf der Arbeiten: „Im ersten Bauabschnitt, der von der L 755 bis zur Einmündung des Wirtschaftsweges Richtung Nieheim reicht, sind die Erdarbeiten bereits weit fortgeschritten.“ Das neue Straßenprofil sei schon gut zu erkennen.

„Wenn die Witterungsbedingungen günstig bleiben, wird das Erdplanum in Kürze fertig sein“, so Heike Lockstedt-Macke.

Der zweite Bauabschnitt umfasst die Strecke bis zum Ehrenmal,

einschließlich der Mühlengrabenbrücke. Und im letzten Bauabschnitt erfolgt der Ausbau bis nach Oeynhausen.

Die Straßenbaufirma, die Gesellschaft für Verkehrswegebau (GfW) aus Warburg, führt die Arbeiten in den drei vorgesehenen Bauabschnitten aus.

Im Mai 2026 soll die Erneuerung abgeschlossen sein

„Die Arbeiten sind stark witterungsabhängig. Bis Mai 2026 soll die Erneuerung der K 3 voraussichtlich abgeschlossen sein“,

blickte Heike Lockstedt-Macke voraus.

Umleitungsstrecken ausgeschildert

Die Umleitungsstrecken sind während des Zeitraums der Baumaßnahme ausgeschildert und erfolgen über die L 755/Merlsheim und die L 951/Himmighausen.

Der Kreis Höxter bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anlieger aufgrund der unvermeidbaren Behinderungen während der Baumaßnahmen bis Mai 2026 um Verständnis.

Markus Spieker übernimmt Konrektorstelle

Die Peter- Hille-Schule in Nieheim hat einen neuen Konrektor

Die Peter- Hille-Schule in Nieheim hat einen neuen Konrektor nach einer dreijährigen Vakanz (ahk) Allen Grund zur Freude hat die Rektorin der Städtischen Realschule Nieheim (PHS) Patricia Arendes - Meyn, denn nachdem die Stelle des Konrektors drei Jahre lang unbesetzt blieb, hat sie nun mit Markus Spieker wieder einen verlässlichen Vertreter an ihrer Seite.

Spieker kommt aus Lütmarsen und gilt als qualifizierter Allrounder und Digitalisierungsspezialist. „Es ist beruhigend, einen solchen Kollegen neben sich zu wissen“, sagt die Rektorin und berichtet, dass Spieker mit seinen Fächern Geschichte und Deutsch ein Mann für die Erinnerungskultur ist. „Er ist zudem sehr sportlich und hat

als SV-Lehrer immer wieder gezeigt, wie sich Spannungen abbauen und für alle Seiten akzeptable Wege finden lassen“, freut sich Patricia Arendes-Meyn auf eine kollegiale und förderliche Zusammenarbeit. Auf die Frage, worin sich das zeigt, antwortet sie: „Er ist ganz breit aufgestellt, ist kommunikativ sehr stark und mit den Eltern gut im Gespräch. Man könnte scherhaft sagen, dass bei ihm in dem Wort Lehrer niemand den Buchstaben h durch ein e ersetzen muss.“

Für den neuen Konrektor sind die Tage nach der Amtsübernahme derweil schon ein wenig intensiver und länger, somit auch ein wenig anders geworden. „Man steht zwar noch voll im Kollegium, befindet sich jedoch in einer

etwas anderen Position“, hat Markus Spieker erkannt. Ganz neu ist das für ihn allerdings nicht, denn seit 2019 ist er bereits als Medienberater für die Bezirksregierung im Einsatz. Von 2020 bis 2025 moderierte er Lehrerfortbildungen. An der PHS war er Medienbeauftragter und verantwortlich für die Wartung der Computer. Er gehörte zur Steuerungsgruppe, war Mitglied der Schulkonferenz und mehrfach Klassenlehrer.

„Wenn es neue Herausforderungen geben sollte, bin ich gern be-

reit, diese anzunehmen“, sagt Spieker mit einem so charmanten Lächeln, dass man es ihm gerne glaubt.

In seiner Freizeit gehören Laufen und Ultralaufen sowie Gartenarbeit und Hühnerhaltung zu seinen Hobbys. Und dann ist er ja auch noch Mitglied im Spielmannszug Grün-Weiß Lütmarsen, wo er für kurze Zeit Korrekturfächer und Schulstress vergessen kann. Das Wichtigste ist und bleibt für den 1981 Geborenen die Familie mit Ehefrau und zwei 11 und 15 Jahre alten Kindern.



Im Team ist's besser, sind sich Rektorin Patricia Arendes- Meyn und Konrektor Markus Spieker sicher. Foto: ahk

Genießen mit Ausblick!

HOTEL – RESTAURANT - BERGHOF

Geniessen Sie bei uns die saisonale Küche und schmackhafte Spezialitäten a la Carte. Speisen Sie entspannt auf unserer Sonnenterrasse.

Donnerstags: „**SCHNITZELTAG**“ mit besonderen Schnitzelvariationen Jedes Gericht 17,50€

Hotel-Restaurant Berghof
Piepenborn 17 · 33039 Nieheim
info@hotel-berghof.de
Tel.: 05274 – 9538613
www.hotelberghofnieheim.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram! 

Nieheimer Holz- und Technologietage

Gute Laune und unternehmerfreundliches Wetter sporgten für großen Besucherandrang

(ahk) Die Wissenschaftlerin Dr. Viktoriya Kolarova wagte einen mutigen Blick in eine KI gestützte Zukunft mit autonomem Fahren.

Nicht vom Geruch des Holzes sondern von der Glocke des Ausschellers wurden die zur Eröffnung der Nieheimer Holz- und Technologietage geladenen Ehrengäste und Sponsoren in die Stadthalle gerufen. Begrüßt und über die Entwicklung der dreizehnten Nieheimer Holz- sowie zweiten Holz- und Technologietage informiert wurden sie dort von Bürgermeister Johannes Schlütz.

Das heimische Holz wertete er in seinem Vortrag als Werkstoff, aus dem in der Vergangenheit deutsche Wertarbeit entstanden sei. Um den Wohlstand zu sichern, werde in Zukunft jedoch eine moderne Technologie benötigt. Dabei sei wirtschaftliches Wachstum Voraussetzung für anhaltenden Wohlstand. Den Kreis Höxter nannte Schlütz „ideal für Elektrofahrzeuge, Lkw im Kurzstreckenverkehr oder als Einsatzfahrzeuge für Hausarztpraxen.“ Folglich müssten die Menschen auf dem Land technologieoffen sein.

In einem bemerkenswerten Vortrag informierte die Leiterin der Gruppe „automatisiertes und vernetztes Fahren“ am Institut für Verkehrsorschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Dr. Viktoriya Kolarova, über den ÖPNV der Zukunft. Ihren spannenden Ausführungen zufol-



„Et geht nix öwer de Gemütlichkeit.“ Auch bei den Nieheimer HuTTn war das gemütliche Beisammensein gefragt.

ge geht es mit dem autonomen Fahren auf dem Weg in die Zukunft sichtbar voran. „Autonomes Fahren ist attraktiv und zukunftsweisend“, lautete ihre von drei Filmen gestützte These.

Nach den wirtschaftlichen Vorteilen gefragt erklärte Kolarova, diese Frage bleibe neben der technischen Frage die wichtigste. Nach der offiziellen Eröffnung hatten die Gäste Gelegenheit, das Holz- und Technologieangebot der rund 60 Aussteller ausgiebig zu betrachten.

Zu sehen gab es für sie und alle anderen Besucher der HuTT dann eine ganze Menge.

Holz in großen Stapeln und Containern, große und kleine Technik vom Feinsten, Unterhaltung für viele und Informationen für alle. Man erfuhr etwas über den Wald und seine Bewohner, über seine Nutzer und seine Vorteile für das Klima. Es gab aus Holz gefertigte

Gebrauchsgegenstände und Kunstwerke bis hin zu dem von der Firma Kaiser ausgestellten Tiny House für das Wohnen auf kleinstem Raum. Gezeigt wurde das maschinelle Spalten, Zerhacken und Schreddern dicker Holzstämme für die Wärmegegewinnung. Mit Erstaunen wurden die riesigen Langholzfahrzeuge, Holzrückmaschinen und Harvester unter die Lupe genommen sowie ihre Einsatzmöglichkeiten diskutiert. Holzöfen, Pellets und Hackschnitzel sorgten an mehreren Stellen für Gesprächsstoff und lebhafte Diskussionen. Gefragt waren Führungen durch die Nieheimer Heckenlandschaften, Streuobstwiesen und bunten Gärten.

Das Interesse an der „Neuen Mobilität“ war vor allem bei der jungen Generation ausgeprägt vorhanden. Vorgestellt und erläutert wurde NeMo von Experten der Uni Paderborn bzw. Mitgliedern des Vereins Neue Mobilität Paderborn - Verein für Nachhaltiges Mobilitäts-Ökosystem. Das erste vom TÜV für die Teilnahme am ÖPNV in ländlichen Räumen zugelassene autonome Fahrzeug konnte in Nieheim besichtigt, bestaunt und besetzt werden.

Ein paar Meter weiter informierten Studierende der TH Aachen mit Mitarbeitern von Westenergie über die effektive Nutzung von Wasserstoff.

Für Unterhaltung hatte das Team des Amts für Stadt- und Wirtschaftsförderung gesorgt. Am Samstagabend unterhielt die Band „Weekender“ mit bekannten Songs und einer tollen Sänge-



„So geht's“, erfuhren die Ausstellungsbesucher am Langholzwagen der Firma Freitag. Das Unternehmen zählt von Beginn an zu den Gestaltern und Finanzierern der Nieheimer Holztage.

rin. Nach 21 Uhr ließen drei faszinierende Lasershows die im Freien Feiernden begeistert nach oben schauen.

Ein ansprechender, vor der kath. Kirche gefeierter ökumenischer Gottesdienst war der am Sonntag gut besuchten Ausstellung vorgeschnallt. Inhaltlich nahmen darin die leitenden Personen Bezug auf die Bedeutung des Waldes für die Welt und das Klima. Nachdenklich stimmten Vergleiche zwischen den vom Wassermangel gestressten Bäumen und den unter einem Mangel an Liebe, Wärme und Zuneigung leidenden Menschen.

Mit dem Ergebnis der diesjährigen Nieheimer Holz- und Technologietage konnte die Leiterin des Amts für Stadt- und Wirtschaftsförderung, Theresa Trautmann, zufrieden sein. Ersten Schätzungen zufolge dürften allein am Samstagabend rund 1.500 Menschen die erste Lasershow erlebt haben. Insgesamt liegen die Schätzungen für die HuTT bei rund 5.000 Besucher pro Tag.



Ehrengast, Wissenschaftlerin und Gastgeber: Landrat Michael Stickeln, Referentin Dr. Viktoriya Kolarova und Bürgermeister Johannes Schlütz eröffneten die Show der heimischen Hölzer und Techniken.



Hereinspaziert am 27. November 2025

Neueröffnung von REWE Stein im Alersfelde in Nieheim

(sie) Der neue REWE-Markt der Familie Stein öffnet am 27. November 2025 seine Türen - und er verspricht mehr als nur Einkauf. Auf 1650 Quadratmetern verwebt sich Service und Frische mit Geschmack.

Der Markt erhält einen deutlichen Abteilungscharakter: klar gegliedert, durchdacht von Frische bis Service. Schon beim ersten Schritt ins Marktkernstück spürt man die Spannung zwischen Tradition und Moderne. Die Bake-off-Abteilung verbreitet mehrmals täglich verführerischen Duft - frische Backwaren, süßes Verlangen neben herzhaften Kreationen - eine Einladung zum Verweilen statt zum schnellen Verlassen. Die Frischeabteilung für Obst und Gemüse überzeugt mit kühler Frische, lebhaften Farben und einer breiten Tiefkühlvielfalt, die jeden Anlass abdeckt. Besonders hervorzuheben sind vegane, vegetarische Optionen

und Angebote für Unverträglichkeiten, sodass jeder seinen passenden Genuss findet. Für Sportlerinnen und Sportler hält das Sortiment gezielte Produkte bereit, die Leistung unterstützen. Neu in der Warenwelt ist eine Fleischabteilung mit regionalen Fokus, geführt von Julia Stunz, der Fleischsommelier, die Einblicke in die Kunst der Verarbeitung ermöglicht.

Eine großzügige Drogerieabteilung ergänzt das Store-Konzept und rundet das Angebot ab - von Pflege über Kosmetik bis hin zu Haushaltswaren. Der Getränkebereich lockt mit regionalen Auswahlmöglichkeiten, zwei Leergutautomaten und einem großen übersichtlichen Sortiment.

Der Service überzeugt durch Abholoptionen: Bestellung Online, Ware wird verpackt und an einem separaten Eingang mit direkter Park-

möglichkeit abgeholt. Neue Scan-and-Go-Kassen ermöglichen ein eigenständiges Scannen der Ware direkt durch die Kundinnen und Kunden - schnell, bequem, kontaktlos. Arbeitsplätze schaffen Raum für Menschen und Ideen: insgesamt 45 Jobs, davon 10 neu, mit Schwerpunkt in Fleischerei und Bake-off.

Das Goeken-Backen - Café zieht ebenfalls mit um und wird ein behagliches Sitzzentrum mit Raum zum Verweilen und zum kurzen Durchatmen bieten. Für den deftigen Appetit bekommt der Döner-Grill Efendi wieder einen Platz vor dem neuen Markt.



Noch ist es Rohbau, aber die Größe und Strukturen sind deutlich erkennbar - Kaufmann Sebastian Stein freut sich mit seinem Team auf die Neueröffnung im November.

Foto: Margret Sieland

Der Markt verbindet Frische, Vielfalt, regionalen Bezug und modernen Service zu einem neuen Nahversorger-Treffpunkt - neugierig geworden?

Entdecke ihn neu am 27. November 2025.

Entdecke deinen Markt



Druckfehler vorbehalten.

Erinnern - Ehren - Mahnen

Mit der Wiedererrichtung des Schamoni-Kreuzes übernimmt der Heimatverein Oeynhausen Verantwortung für ein ehrendes Gedenken und ein christliches Miteinander

(ahk) Mit der Erinnerung die Wahrheit bekräftigen: Das will der von Klara Heinemann geführte Heimatverein Oeynhausen mit der Wiedererrichtung des Schamoni-Kreuzes. Erstmals aufgestellt wurde es im Jahr 1991 vom Heimatverein Oeynhausen auf der Finnstätte (Telegrafenberg). Es erinnert an den katholischen Priester Wilhelm Schamoni. Mit zwei Gedenksteinen wird außerdem der ermordeten Priester Franz Riepe und Otto Günnewig gedacht.

Wilhelm Schamoni war 1935 als Pfarrvikar nach Oeynhausen gekommen. Wegen seiner in einer Predigt geäußerten Kritik an der NSDAP wurde er denunziert. Seine Verhaftung wegen angeblicher Wehrkraftzersetzung erfolgte am 30. Dezember 1939. Zunächst wurde Schamoni ins Gefängnis nach Paderborn und von dort ins Konzentrationslager Buchenwald gebracht. Später folgte seine Verlegung nach Dachau. Dort verblieb er bis zum Kriegsende. Seine abenteuerliche Flucht gelang ihm drei Tage vor der Befreiung des Lagers durch die US-Armee am 26. April 1945, als er sich mit anderen Häftlingen auf einem Zwangsmarsch der NSDAP in Richtung Süden befand. Nach seiner Flucht und der Befreiung Deutschlands von der Nazi-Herrschaft übernahm Wilhelm Schamoni zunächst eine Pfarrstelle im sauerländischen Helmeringhausen. Später erhielt er höhere Weihen und den Titel Päpstlicher Ehrenprälat. Wohl aus seiner Zeit in Helmeringhausen stammt ein Schreiben an den Besitzer von Haus Merlsheim, Dr.



Geschafft! Das Kreuz in seiner ganzen Größe möchten die selbstlos arbeitenden Aktivisten des Heimatvereins Oeynhausen erst nach der Einweihung auf Fotos veröffentlicht sehen. (v. l.) Paul Otte-Zeidler, Daniel Rolf, Werner Sasse, Holger Spier und Gerald Kemper. Foto: ahk

Werner von und zur Mühlen, in dem Schamoni sich wünschte, dass nach dem Ende des Nazi-Spuks ein Kreuz als Siegeszeichen errichtet wird. Als der Heimatverein Oeynhausen ihm diesen Wunsch unter der Leitung des Orts- und Stadtheimatpflegers Bruno Scheller erfüllte, stiftete Dr. Werner von und zur Mühlen das dafür benötigte Lärchenholz. Dem Haus Merlsheim war schon früh durch familiäre Berichte - unter anderem durch den als Löwen von Münster bekannten Kardinal Clemens August Graf von Galen - bekannt geworden, dass die Euthanasie eingesetzt hatte. Da ein solches Handeln mit ihrem katholischen Glauben nicht in Einklang zu bringen war, folgte die Familie von und zur Mühlen auch nicht der politischen Meinung der meisten adeligen Schloss- und Gutsbesitzer der Region, deren enge Verbindungen zu den Nazis sich nachweislich nicht leugnen lassen.

Auch aus diesem Grund hebt der Heimatverein Oeynhausen hervor, dass die Lärchenstämme für das jetzt erneuerte Schamoni-Kreuz erneut vom Haus Merlsheim gespendet worden sind.

Gebaut und für die Aufrichtung vorbereitet wurde das schwere neue Kreuz von fünf jungen Männern und einem Mädchen des Kol-

ping-Berufskollegs Brakel unter der Leitung des Fachlehrers Werner Sasse.

Aufgestellt wurde es am Samstag, 16. August 2025, mit schwerem Gerät der Firma Endemann. Den Bagger steuerte Daniel Rolf. Als sachkundige Helfer standen ihm und Werner Sasse vom Heimatverein Oeynhausen Paul Otte-Zeidler, Gerald Kemper und Holger Spier zur Seite. Beobachtet und dokumentiert wurde die ungewöhnliche Aktion von der Heimatvereinsvorsitzenden Klara Heinemann.

Eingeweiht wird das neue Schamoni Kreuz am Sonntag, 28. Sep-

tember 2025, um voraussichtlich 12.30 Uhr. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Die Festrede hält Domvikar Hans-Jürgen Rade aus Paderborn, die Segnung nimmt Pastor Jürgen Bischoff vor. Musikalisch wird der Festakt von der Musikpädagogin Annette Klenke untermauert. Erwartet werden auch Angehörige der Familie Schamoni aus Heidelberg.

Herzlichen Dank sagt die aktive Vorsitzenden des Heimatvereins Oeynhausen, Klara Heinemann, schon jetzt der Familie von und zur Mühlen sowie allen ehrenamtlichen Unterstützern und Helfern.



An der linken Seite des Wegs zur Telegrafestation und zum Bilsterberg weist das Schild auf den Standort des Schamoni Kreuzes hin.



Bis zur Einweihung des neuen Kreuzes gibt's im Umfeld des Denkmalplatzes noch viel zu tun, wissen Klara Heinemann und Paul Otte-Zeidler.

Pelletheizungen: Regionale Energiequelle mit stabilen Preisen

Holzpellets gelten als einer der wichtigsten erneuerbaren Brennstoffe für den Wärmemarkt. Sie bestehen aus naturbelassenem Restholz, meist Sägespänen oder Hobelspänen, die in der Holzverarbeitung ohnehin anfallen. Durch die Pressung entsteht ein kompakter Brennstoff mit hoher Energie dichte. Da die Rohstoffe überwiegend aus regionalen Sägewerken stammen, entfallen lange Transportwege. Damit sind Pellets nicht nur weitgehend klimafreundlich, sondern auch ein stabiler Energieträger - Preissteigerungen verlaufen deutlich moderater als bei fossilen Energien wie Öl oder Gas. Für Verbraucher bedeutet das mehr Planungssicherheit bei den Heizkosten. Ein weiterer Vorteil: Der Schwebelgehalt von Pellets ist sehr niedrig, wodurch beim Heizen weniger



Schadstoffe entstehen. Zwar sind auch hier CO2-Emissionen und Feinstaub nicht zu vermeiden, die Klimabilanz fällt im Vergleich zu fossilen Brennstoffen aber deutlich besser aus. Die Nachhaltigkeit hängt vor allem von einer verantwortungsvollen Forstwirtschaft ab - in Deutschland stammt der überwiegende Teil der Pellets aus zertifizierten Quellen.

Moderne Technik für hohen Komfort
Pelletheizungen sind heute weit entfernt von der Vorstellung,

ständig Holz nachlegen zu müssen. Moderne Anlagen arbeiten vollautomatisch: Ein Fördersystem kann die Pellets aus dem Lagerraum direkt in den Brenner bringen, die Verbrennung wird elektronisch geregelt, und der Aschebehälter muss meist nur wenige Male pro Jahr entleert werden. Mit Wirkungsgraden von bis zu über 90 Prozent sind sie äußerst effizient. Auch die Steuerung erfolgt inzwischen digital - von der automatischen

Brennstoffnachbestellung bis zur App-Bedienung auf dem Smartphone. Damit bieten Pelletheizungen denselben Komfort wie Gas- oder Ölheizungen, jedoch mit einer deutlich besseren Klimabilanz.

Neben der Technik überzeugt auch die Förderung: Über Programme des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie über KfW-Kredite lassen sich bis zu 70 Prozent der Investitionskosten für eine neue Anlage oder den Heizungstausch finanzieren. Die hohen Anschaffungskosten zwischen 10.000 und 25.000 Euro werden so erheblich abgefedert, sind dennoch nicht zu unterschätzen. Im laufenden Betrieb liegen die Brennstoffkosten unter denen klassischer fossiler Heizungen - für ein Einfamilienhaus meist im Bereich von 600 bis 1.000 Euro jährlich.

Jetzt Holzpellets einlagern und gewinnen

Herbstaktion

**Holzpellets bis 31.10.2025
bestellen und gewinnen**

Wir verlosen:

- 1x Übernachtung im Baumhaus über Wölfen
- 4x Gutscheine im Wert von 250 Euro
- 20x Gutscheine im Wert von 50 Euro



Bestellservice:
05505 94097-10
www.wohlandwarm.de/hardegse
Werksverkauf:
Zementfabrik 4 · 37181 Hardegse



wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme

Mehr Lebensqualität durch Wohnraumanpassungen

Im Kreis Höxter nutzten 203 Pflegebedürftige Leistungen der Pflegekasse für ein barrierefreies Zuhause

Eine Pflegesituation bedeutet für jede Familie einen schwerwiegenden Einschnitt. Wenn Pflegebedürftige zu Hause gepflegt werden können, bedeutet dies für die Betroffenen in der Regel mehr Lebensquali-

tät und Lebensfreude. Durch Wohnraumanpassungen kann die Pflege oft so gut und so lange wie möglich zu Hause gelingen. Im Kreis Höxter nutzten im vergangenen Jahr insgesamt 203 AOK-Versicherte die Möglichkeit, ihre Wohnung barrierefrei umgestalten zu lassen. Das zeigt eine aktuelle Auswertung der AOK NordWest. Dafür zahlte die Gesundheitskasse als größte gesetzliche Pflegekasse im Jahr 2024 über 629.500 Euro an ihre Versicherten im Kreis Höxter. „Viele Pflegebedürftige wünschen sich, zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben, ihr soziales Umfeld und eine möglichst selbstständige Lebensführung zu erhalten. Häufig ist die eigene Wohnung aber nicht optimal auf eine Pflegesituation ausgerichtet. Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sorgen für mehr Barrierefreiheit und werden von den gesetzlichen Pflegekassen gefördert“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmöhöner.



Wenn das Zuhause nicht optimal auf eine Pflegesituation ausgerichtet ist, sorgen wohnumfeldverbessernde Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit. Dafür zahlte die AOK NordWest im Jahr 2024 über 629.500 Euro an ihre Versicherten im Kreis Höxter.



Im Kreis Höxter nutzten im Jahr 2024 insgesamt 203 AOK-Versicherte die Möglichkeit, ihr eigenes Wohnumfeld bedarfsgerecht umgestalten zu lassen. Fotos: AOK/Colourbox/hfr.

tät und Lebensfreude. Durch Wohnraumanpassungen kann die Pflege oft so gut und so lange wie möglich zu Hause gelingen. Im Kreis Höxter nutzten im vergangenen Jahr insgesamt 203 AOK-Versicherte die Möglichkeit, ihre Wohnung barrierefrei umgestalten zu lassen. Das zeigt eine aktuelle Auswertung der AOK NordWest. Dafür zahlte die Gesundheitskasse als größte gesetzliche Pflegekasse im Jahr 2024 über 629.500 Euro an ihre Versicherten im Kreis Höxter. „Viele Pflegebedürftige wünschen sich, zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben, ihr soziales Umfeld und eine möglichst selbstständige Lebensführung zu erhalten. Häufig ist die eigene Wohnung aber nicht optimal auf eine Pflegesituation ausgerichtet. Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sorgen für mehr Barrierefreiheit und werden von den gesetzlichen Pflegekassen gefördert“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmöhöner.

Barrieren beseitigen

In einer Pflegesituation verändern sich die Anforderungen an das Wohnen. Schmale Türen, Treppenstufen oder ein hoher Einstieg in die Badewanne werden plötzlich zu Barrieren, die entweder bei der Pflege behindern oder für den Pflegebedürftigen zur Stolperfalle werden. Oft sind es Umbaumaßnahmen wie Rollstuhlrampen, die Verbreiterung von Türen oder das Einbauen eines Treppenliftes, die es Pflegebedürftigen ermöglichen, im eigenen Zuhause zu bleiben. Auch

sanitäre Anlagen können zum Problem werden. Begehbarer Duschen, höherverstellbare Waschbecken und Haltegriffe können helfen, sich im Bad besser zu bewegen. Wichtig ist auch, Stolperfallen zu vermeiden und auf Rutschfestigkeit zu achten, um Stürzen vorzubeugen. Ein Zuschuss zur Wohnraumanpassung wird von der Pflegekasse gewährt, wenn bauliche Veränderungen notwendig sind, um die Pflege zu erleichtern oder eine selbstständige Lebensführung zu ermöglichen. Unabhängig vom Pflegegrad beträgt der Zuschuss seit Januar bis zu 4.180 Euro pro Maßnahme und Person.

Beratung durch Pflegekassen

Wer an Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes interessiert ist, sollte sich von seiner gesetzlichen Pflegekasse beraten lassen. Wichtig ist, dass ein entsprechender Antrag vor Beginn des Umbaus gestellt wird. Einen Termin für eine persönliche Pflegeberatung können AOK-Versicherte oder deren pflegende Angehörige jederzeit unter der kostenfreien Hotline 0800 2655-140476 oder im Internet unter www.aok.de/nordwest/pflegeberatung vereinbaren. Auf Wunsch kommen die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater der AOK NordWest auch gern nach Hause, um über die Leistungen der Pflegeversicherung zu informieren und den Pflegebedarf zu analysieren. Weitere Infos im Pflegeportal der AOK unter www.aok.de/nw, Rubrik Pflege.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

OnLine Lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper
Mitteilungsblatt
Marienmünster & Nieheim
FÜR DIE STÄDTE Nieheim mit Erwitte, Hemerhagen, Hünxe, Rüthen
Marienmünster mit Brüggen, Dörenhagen, Hörste, Lünen, Geseke
Höxter mit Brakel, Höxter, Lügde, Universität Münster, Paderborn, Osnabrück und Osnabrück
Münster mit Erwitte, Hemerhagen, Hünxe, Rüthen
Münster mit Brakel, Höxter, Lügde, Universität Münster, Paderborn, Osnabrück und Osnabrück
Jeder Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media



Kachelofentage 2025

Moderne Holzfeuerstätten im Fokus

Vom 26. bis 27. September finden bundesweit die Kachelofentage statt. Fachbetriebe für Ofen- und Luftheizungsbau öffnen an diesen Tagen ihre Ausstellungen, geben Einblicke in aktuelle Technologien rund um Kachelöfen, Heizkamine sowie Kaminöfen und informieren über individuelle Lösungen für modernes Heizen mit Holz. Moderne Holzfeuerstätten gelten heute als technisch ausgereifte Einzelfeuerstätten. Sie nutzen Holz als CO₂-neutralen, regional verfügbaren Energieträger und zeichnen sich durch hohe Effizienz sowie geringe Emissionen aus.

Behaglichkeit, die unter die Haut geht

Ein Kachelofen ist nicht nur gemütlich, er überzeugt auch durch seine Strahlungswärme. Anders als konvektive Heizsysteme erwärmt er nicht die Luft, sondern Menschen und Objekte direkt. Diese langwellige Infrarotstrahlung schafft ein behagliches Raumklima und sorgt für gleichmäßige und angenehme Wärme.

Wissenschaftliche Studien belegen: Strahlungswärme wirkt entspannend, fördert das Wohlbe- finden und kann sogar das Immunsystem positiv beeinflussen.

Wasserführende Anlagen erreichen höhere Wirkungsgrade

Ein besonderer Fokus liegt auf sogenannten wasserführenden Anlagen. Diese geben neben Raumwärme auch überschüssige Energie an einen zentralen Wär-

mespeicher ab. Dadurch können sie die zentrale Heizungs- und Warmwasserversorgung eines Gebäudes unterstützen. In Kombination mit weiteren regenerativen Wärmeerzeugern wie Wärme- pumpe oder Solarthermie lassen sich ganzheitliche Heizkonzepte umsetzen, die sowohl energetisch als auch wirtschaftlich interessant sind.

Nachrüstung- oder Teilerneuerung

Neben der kompletten Neuinstallation moderner Feuerstätten ist in vielen Fällen auch eine technische Nachrüstung oder Teilerneuerung bestehender Anlagen möglich. Austausch-Heizeinsätze, die heutigen Effizienz- und Emissions- anforderungen entsprechen, können oft in bestehende Kachelöfen integriert werden. Auch eine Um- rüstung auf Pelletsysteme oder der Einbau von Abgasnachbehandlungssystemen gehört zum heutigen Leistungsangebot vieler Fach- betriebe.

Vorführungen, Gespräche, Förder- möglichkeiten

Im Rahmen der Kachelofentage 2025 informieren regionale Ofen- baubetriebe über diese und wei- tere Möglichkeiten.

Interessierte erhalten vor Ort eine individuelle Einschätzung zu Machbarkeit, Investitionsrahmen und zu erwartender Energieein- sparung. Neben technischen Vor- führungen und Ausstellungsge- sprächen können sich Besucher auch zur Förderlandschaft beraten lassen. Unter allen Teilneh-

merinnen und Teilnehmern der Veranstaltung wird in diesem Jahr zudem ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro für den Einbau einer neuen Holzfeuerstätte ver- lost.

Weitere Informationen zur Aktion sowie eine Übersicht teilnehmender Betriebe finden sich unter www.kachelofentage.de. (akz-o)

Schrotte & Metalle Kass
 Entsorgungsfachbetrieb
 Inh. Melita Kass
 Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
 Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



Kaminöfen sind die Wahl für alle, die das authentische Knistern von brennendem Holz und den unvergleichlichen Duft eines echten Feuers genießen möchten. Foto: GVOB/akz-o

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

Raiffeisen Ostwestfalen-Lippe AG
 Gemeinsam erfolgreich handeln!



Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim
 Tel.: 0 52 33 – 94 18 28 · Fax: 0 52 33 – 94 18 49

„Was ist meine Immobilie wirklich Wert?“

Diese Frage stellen sich viele Eigentümer - ganz gleich ob mit Verkaufsabsicht oder aus reiner Neugier. Als regionaler Immobilienberater biete ich Ihnen eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung - persönlich, transparent und seriös.



Darüber hinaus für Sie da - vom Privatverkauf bis zur Rundum-Betreuung.

- Hochwertige Präsentation mit professionellen Fotos
- Vermarktung & Interessentenservice
- Verhandlungsführung & rechtssichere Abwicklung
- Begleitung bis zur Schlüsselübergabe

Jetzt anrufen und Marktwert erfahren.

Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
 Tel.: 0170-5821002 Mail: kontakt@immo33.de Web: www.immo33.de

Kostenlose Marktpreiseinschätzung



Die Holzhauser Feuerwehr hat eine neue Heimat

Das neue Gerätehaus ist ortsbildprägend und förderlich für die Gemeinschaft

(sij) Nun hat es auch ein neues Feuerwehrgerätehaus, das zweit-schönste Dorf der Stadt Nieheim. Am Samstag, 30. August, wurde es von Pastor Jürgen Bischoff mit ge-weihtem Wasser besprengt. Den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr wünschte er bei ihren immer schwieriger werdenden Ein-sätzen Gottes Segen und einen aufmerksamen Schutzenkel.

Begrüßt wurden die Teilnehmer der Einweihungsfeier von Stadtbrandmeister Uli Engelke. In seiner ein-führenden Rede hob er die hohe Einsatzbereitschaft und Kompe-tenz der ehrenamtlich tätigen Weh-reien hervor und sagte allen Dank, die sich an den Bauarbeiten und Festvorbereitungen beteiligten.

Rückblickend erinnerte er an die Einweihung des alten Feuerwehr-gerätehauses im August 1970. Es sei der Löschgruppe ein halbes Jahrhundert Heimat gewesen, habe den Anforderungen infolge der fort-schreitenden Technisierung jedoch nicht mehr genügt. Somit sei der im Jahr 2024 erfolgte Spatenstich ein Meilenstein für die Feuerwehr und das Dorf gewesen. Mit der jetzt gefeierten Ankunft im neuen Zuhause habe sich für die Lösch-gruppe ein Traum erfüllt, sagte Engelke. Hervorzuheben sei die gute Zusammenarbeit mit dem Schützenverein. Sie habe es ermöglicht, alle Pflasterarbeiten im Außenbe-reich in Eigenleistung auszufüh-



In einem Punkt sind sich Holzhauser und Gäste einig: Das neue Bauwerk hat das ganze Dorf positiv verändert! Fotos: ahk

ren. Auch deshalb sei das neue Feuerwehrgerätehaus ein Symbol für Zusammenhalt, für Einsatzbe-reitschaft und gegenseitige Unter-stützung in einer funktionierenden Gemeinschaft. Namentlich nannte er Bezirksverwaltungsstellenleiter Heinz Josef (Heinzi) Böddeker. Die Grüße und Glückwünsche des Rates und der Verwaltung brachte Bürgermeister Johannes Schlütz zum Ausdruck. Er dankte ebenfalls allen am Bau Mitwirkenden und wünschte der Feuerwehr möglichst wenige Einsätze sowie eine immer unbeschadete Rückkehr. Mit Heinzi Böddeker, Architekt Wolfgang Just und Bauamtsleiter Manuel Bröker war er sich darin einig, dass ohne die Eigenleis-tung der Vereine kein gepflaster-

ter Vorplatz in die Einweihung hätte einbezogen werden können. Den symbolischen neuen Haus-schlüssel überreichte Schlütz an Wehrführer Uli Engelke. Architekt Just bedankte sich beim „Einsatz-team“ mit 20 Meter langen, mit Mettwurst gefüllten Schläuchen. In einem eindringlichen Appell bat er die Kommunen, Aufträge an heimische Unternehmen zu ver-geben. „Das ist günstiger, sicherer und es schafft Arbeitsplätze in der Region.“

Die Glückwünsche des Kreisfeuerwehrverbands brachte Kreisbrandmeister Stefan Nostiz mit einer Ehrenurkunde nach Holzhausen. Er sei fest davon über-zeugt, dass die jetzigen Erbauer ihren Enkeln noch stolz von die-

ser Zeit berichten werden, sagte Nostiz.

Zur Fertigstellung des neuen Ge-bäude und zum Zeitablauf wurden folgende Daten genannt: Es ent-hält

- Eine Fahrzeughalle
- Geschlechtergetrennte Um-kleideräume, Duschen und WC-Anlagen
- Eine dem Hygienekonzept angepasste „Schwarz-Weiß-Trennung“ mit Stiefelwäsche und Ausgussbecken
- Einen speziellen Alarmzugang

Zusätzlich wurde ein Neubau mit barrierefreiem Zugang zu den Toi-letten im Dorf- und Schützenhaus errichtet. Die aktuelle Ausstattung ist für 28 Einsatzkräfte ausgelegt, die Netto-Gesamtfläche misst 208 m² und die Gesamtkosten belau-fen sich auf 733.000 Euro.

Als Besonderheit wird die Nutzung des Dorfgemeinschaftsraums im Schützenhaus für Feuerwehr-Schu-lungen angeführt.

Die Neugestaltung der Außenan-lagen erfolgte überwiegend durch ehrenamtliches Engagement aus dem Ort. An den Materialkosten beteiligte sich die Stadt. Mittel hierfür kommen (201.000 Euro) aus der 2001 betragenden Landesför-derung „Feuerwehrhäuser in Dör-fern 2022“ sowie aus einem Fonds, der durch die am Ort ansässigen Windanlagenbetreiber gespeist wird.



Mit einer Urkunde des Kreisfeuerwehrverbands gratulierte Kreisbrandmeister Stefan Nostiz (mittig) seinen Holzhauser Kollegen Stadtbrandmeister Uli Engelke (r.) und Löschgruppenführer Michael Dubbert zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses



Bürgermeister Johannes Schlütz (l.) und Architekt Wolfgang Just (r.) war es vorbehalten, Wehrführer Uli Engelke den symbolischen Schlüssel zu überreichen.



VerAplus: Fachleute im Ruhestand unterstützen Auszubildende

Erfahrungsaustausch in Köln

VerAplus, ein Mentoringprogramm des Senior Expert Service (SES) zur Verbesserung von Ausbildungserfolgen, stand im Mittelpunkt eines Erfahrungsaustauschs in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln. An dem Treffen am 16. Juli nahmen 35 VerAplus-Mentorinnen und -Mentoren teil. Ebenfalls anwesend waren Vertreterinnen und Vertreter der IHK zu Köln, der Handwerkskammer (HWK) zu Köln, der Agentur für Arbeit Köln und von Jama Nyeta e.V.

VerAplus ist ein bundesweites Mentoringangebot für junge Menschen in Ausbildung und Berufsvorbereitung. In der Region Köln engagieren sich derzeit 218 ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand für das Programm. Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer werden ständig gesucht.

„Wir erhalten viele Anfragen von Auszubildenden. Deshalb suchen wir in ganz Deutschland dringend neue ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter“, sagte VerAplus-Koordinatorin Tina Schubert. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, sollte Berufs- und Lebensorfahrung mitbringen und im Ruhestand sein. Eine weitere Voraussetzung ist die Registrierung als Expert*in beim SES sowie die Teilnahme an einer zweitägigen VerAplus-Schulung. Beides ist kostenlos.

Treffen wie das in Köln finden mehrmals im Jahr in vielen Regionen Deutschlands statt. Diskutiert werden beispielsweise der richtige Umgang mit Lernschwierigkeiten, Konflikten in der Berufsschule, im Ausbildungsbetrieb oder im privaten Umfeld der Mentees.

Azubis und Bald-Azubis zu stärken - das ist seit mehr als 15 Jahren das Ziel von VerAplus. Das kostenfreie Mentoringprogramm steht allen offen, die bei ihren ersten Schritten in Richtung Beruf auf Schwierigkeiten stoßen.

Seit Ende 2008 haben über 25.000 junge Menschen eine Ausbildungsbegleitung in Anspruch genommen - die große Mehrheit mit Erfolg.

Der Senior Expert Service (SES) ist die größte deutsche Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+).

Seit 1983 gibt die Bonner Organisation weltweit Hilfe zur Selbsthilfe.

In Deutschland unterstützt der SES insbesondere junge Menschen in Schule und Ausbildung.

Partner des SES bei VerAplus sind der Bundesverband der Freien Berufe (BFB), die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

Reha-Zentrum Bad Driburg



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine*n medizinische Schreibkraft (w/m/div) als Krankheitsvertretung zunächst befristet bis zum 31.12.2025.

in Vollzeit/Teilzeit ab sofort – Entgeltgruppe 3 TV EntgO-DRV

Voraussetzungen:

- sicherer Umgang mit dem PC
- Kenntnisse in der medizinischen Terminologie

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 15.09.2025:

Reha-Zentrum Bad Driburg®, Klinik Berlin
Personalabteilung · Frau Saake · Brunnenstraße 11
33014 Bad Driburg · Tel. 05253- 980-365

manuela.saake@drv-bund.de · www.reha-klinik-berlin.info

www.reha-klinik-berlin.de



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 28. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
20.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Marienmünster Joseph Büker
SPD Marienmünster Joh. Leßmann
WGB Marienmünster Elmar Stricker
UWG Marienmünster Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen
Nieheim Gerhard Antoni

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichen Weglassungen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDienBERATERIN

Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN

Gerhard Schütze(Nieheim)
Margarethe Sieland

VERTEILUNG

mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d)

Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

05251- 89 99 40
bewerbung@jolmes.de

Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Familien
ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00** €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Mitteilungsblatt
FÜR DIE STÄDTE
Marienmünster & Nieheim
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Das
Nationaltier
von
Schottland
ist ein
Einhorn.



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 23. September

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 24. September

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Donnerstag, 25. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Freitag, 26. September

Hubertus-Apotheke

Pyrmontner Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Samstag, 27. September

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Sonntag, 28. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Montag, 29. September

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Dienstag, 30. September

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 1. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 2. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Freitag, 3. Oktober

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Samstag, 4. Oktober

Burg-Apotheke

Burgstraße 2, 37647 Polle, 05535/94050

Sonntag, 5. Oktober

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Montag, 6. Oktober

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Dienstag, 7. Oktober

Arminius-Apotheke

Mittlere Straße 46, 32676 Lügde, 05281/7266

Mittwoch, 8. Oktober

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Donnerstag, 9. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Freitag, 10. Oktober

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Samstag, 11. Oktober

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 12. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070



Montag, 13. Oktober

Hubertus-Apotheke

Pyrmontner Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Dienstag, 14. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 15. Oktober

Herz-Apotheke im Gesundheitszentrum

Nordstraße 8, 37603 Holzminden, 05531/9906640

Donnerstag, 16. Oktober

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Freitag, 17. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 18. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Sonntag, 19. Oktober

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Montag, 20. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 21. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 22. Oktober

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Donnerstag, 23. Oktober

Corvinus-Apotheke

Westfalenstraße 8, 37671 Höxter (Lüchtringen), 05271/33726

Freitag, 24. Oktober

Hubertus-Apotheke

Pyrmontner Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Samstag, 25. Oktober

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Sonntag, 26. Oktober

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Montag, 27. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Dienstag, 28. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Mittwoch, 29. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Donnerstag, 30. Oktober

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Angaben sind ohne Gewähr

MOONLIGHT SHOPPING

Do. 02.10.2025 • bis 21 Uhr geöffnet!

in Steinheim

- **Live-Kochen:** Probieren Sie leckere „saisonale Eintöpfe“
- **TEMPUR-Fachberatung** am Donnerstag
- **Glücksrad** mit tollen Gewinnen



EXKLUSIV FÜR SIE:

SPAREN SIE BIS ZU 500€ EXTRA

auf Ihren Einkauf. Nur am Do, 02.10. und Sa, 04.10.2025 auf Möbel und Küchen.

MÖBEL + KÜCHEN

Bis zu
45%
SPAREN!



KOSTENLOSE LIEFERUNG ²⁾

EINKAUFSGUTSCHEIN

200€³⁾
Ab einem Einkaufswert von 2000€

EINKAUFSGUTSCHEIN

400€³⁾
Ab einem Einkaufswert von 4000€

EINKAUFSGUTSCHEIN

300€³⁾
Ab einem Einkaufswert von 3000€

EINKAUFSGUTSCHEIN

500€³⁾
Ab einem Einkaufswert von 5000€

Gültig am Donnerstag, 02.10. + Samstag, 04.10.2025. Gilt nur für Neuaufräge | 1) Dauertiefpreis: Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. | 2) Kostenlose Lieferung: Ab einem Lieferwert von 1000 € liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken. | 3) Gutschein: Sie erhalten einen Einkaufsgutschein im Wert von bis zu 500 € für Ihren nächsten Einkauf in Ihrer Möbel Heinrich Filiale. Gilt nicht auf Werbeware. Keine Auszahlung möglich. Die Ausstellung des Gutscheins setzt eine Anzahlung in Höhe des Gutscheinbetrags voraus. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 3000/3001 | 4) 20% Gutschein: Gilt auf alle Haushaltswaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt auch auf Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1045